

Studieren für den öffentlichen Dienst in der Kommunalverwaltung:

Bachelor of Laws und Bachelor of Arts

Bachelor of Laws und Bachelor of Arts? Was machen die eigentlich?

Die Stadt Burscheid bietet als Einstellungsbehörde das Studium in den dualen Bachelorstudiengängen für die allgemeine Verwaltung mit dem Schwerpunkt Rechtswissenschaften (Bachelor of Laws) und dem Schwerpunkt Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre (Bachelor of Arts) an.

Bachelor of Laws und Bachelor of Arts (FH) nehmen als Beamtinnen und Beamte innerhalb der Verwaltung Fach- und Führungsaufgaben in den verschiedensten Bereichen wie Verwaltungsorganisation, Finanzwesen, Sicherheit und Ordnung sowie Soziales wahr.

Bachelor of Laws kümmern sich eigenverantwortlich und verantwortungsbewusst um die Angelegenheiten von Kundinnen und Kunden, Unternehmen und Organisationen. Wer darf ein Grundstück bebauen, wem ist eine Gaststättenkonzession zu erteilen und wem bewillige ich finanzielle Unterstützung? Fragestellungen, die ein Bachelor of Laws in der Ausbildung behandelt und in der Praxis beantwortet. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Bachelor of Arts sind in den unterschiedlichen behördlichen Aufgabefeldern für betriebswirtschaftliche Abläufe in der Verwaltung zuständig, zum Beispiel für die Erfassung der gesamten betriebswirtschaftlichen Kosten im Zuständigkeitsbereich und die Mitwirkung im Finanzmanagement.

In den praktischen Phasen der Ausbildung arbeitet man direkt mit und bekommt so einen guten Einblick in einige Ämter. Wo sonst bekommt man die Gelegenheit, in ganz unterschiedlichen Spezialgebieten Erfahrungen zu sammeln? Wer also künftig mit hilfsbereiten und netten Kolleginnen und Kollegen zusammenarbeiten möchte, findet diese bei der Stadt Burscheid!

Die theoretischen Studienabschnitte finden an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen (HSPV NRW), Abteilung Köln, Erna-Scheffler-Straße 4, 51103 Köln, statt.

Die Vorteile des dualen Studiums:

- Bezahltes Vollzeitstudium (Anwärterbezüge als Beamtin oder Beamter auf Widerruf bzw. entsprechende Vergütung im Tarifbereich)
- Regelstudienzeit: 3 Jahre
- Studienbeginn jährlich zum 1. September
- Theorie und Praxisphasen wechseln sich ab
- Erwerb der Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, und gleichzeitig
- Erwerb eines europaweit anerkannten Abschlusses (Bachelor of Laws – LL.B. oder Bachelor of Arts – B. A.)
- Voraussetzung für ein Masterstudium an deutschen und europäischen Hochschulen
- Gute und abwechslungsreiche Berufsaussichten

Voraussetzung für die Einstellung

Schulische Voraussetzungen:

Abitur beziehungsweise die volle Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil z. B. gelenktes, anerkanntes Praktikum oder Berufsausbildung) oder eine gleichwertige Qualifikation, siehe hierzu <https://www.fhoev.nrw.de/studium/studieren-an-der-fhoev/zugang-zulassung/zulassung-zum-studium/>

Persönliche Voraussetzungen:

Als Beamtin oder Beamter auf Widerruf darf das Höchstalter von 39 Jahren (Schwerbehinderte 42 Jahre) zum Zeitpunkt der Einstellung noch nicht erreicht sein. Weiterhin müssen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen. Ihr Führungszeugnis darf keine Eintragungen enthalten.

Das Studium kann auch als tariflich Beschäftigte bzw. Beschäftigter nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVöD) absolviert werden. Hierfür gelten die gleichen Einstellungsvoraussetzungen wie oben beschrieben. Allerdings ist hier nicht zwingend die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedstaates erforderlich.

Bewerbung

Ihre Bewerbung sollte rund ein Jahr vor Ausbildungsbeginn vorliegen. Sie sollte mindestens die folgenden Unterlagen enthalten:

- Bewerbungsanschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Fotokopien der letzten beiden Schulzeugnisse
- evtl. sonstige Nachweise über Praktika, Ferienjobs, Fortbildungen, Seminare

Auswahlverfahren

Sollte Ihre Bewerbung in die nähere Auswahl kommen, werden Sie zunächst zu einem Online-Eignungstest eingeladen. Nach dem positiven Onlinetestergebnis findet ein persönliches Vorstellungsgespräch (kein Assessmentcenter) statt. Bei einem erfolgreichen Abschluss unseres Auswahlverfahrens wird die gesundheitliche Eignung durch eine amtsärztliche Untersuchung überprüft.

Einstellungstermin und Ausbildungsdauer

Die Ausbildung beginnt regelmäßig zum 1. September eines Jahres und dauert drei Jahre. Den nächsten Einstellungstermin entnehmen sie bitte den aktuellen Stellenausschreibungen.

Ausbildungsinhalte und Verlauf

Die Ausbildung erfolgt im dualen System, Theorie und Praxis wechseln sich blockweise ab.

Praxis:

Die praktischen Fähigkeiten werden Ihnen in verschiedenen Bereichen der Stadt Burscheid vermittelt.

In der Ausbildung lernen Sie folgende Aufgabenbereiche kennen:

- Organisation und Personalwesen
- Finanzmanagement
- Ordnungsverwaltung
- Leistungsverwaltung

Geschulte Ausbilderinnen und Ausbilder unterstützen Sie bei Ihren Praxiseinsätzen in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen.

Theorie:

Die theoretischen Grundlagen erwerben Sie an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Hauptstelle der zuständigen Abteilung Köln befindet sich an der Erna-Scheffler-Straße, eine Außenstelle an der Christophstraße in Köln.

Das fachwissenschaftliche Studium umfasst vier Studienabschnitte, ein Projektstudium und die Bachelorarbeit einschließlich eines Kolloquiums und einer mündlichen Schwerpunktprüfung. Alle Lehrveranstaltungen sind durch fachübergreifende Module strukturiert. Für jede abgeschlossene Lerneinheit werden nach einer Modulprüfung sogenannte Leistungspunkte (Credit-Points) vergeben. In 3 Jahren sind 180 Leistungspunkte zu erwerben.

Bestandteile der Modulgruppen sind:

- Staats- und Europarecht
- Politikwissenschaft
- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Zivilrecht
- Kommunalrecht
- Polizei- und Ordnungsrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Sozialrecht
- Verwaltungsmanagement und Organisation
- E-Government
- Personalmanagement
- Volkswirtschaftslehre
- Öffentliche Betriebswirtschaftslehre
- Rechnungswesen und Finanzmanagement
- Beamten- und Arbeitsrecht
- Soziologie
- Psychologie

wobei der Schwerpunkt beim Bachelor of Laws bei den juristischen Teilmodulen, beim Bachelor of Arts im Bereich Betriebswirtschaftslehre angesiedelt ist.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW: www.hspv.nrw.de

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Informationen zum Bewerbungsverfahren und weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter 02174 670-112

Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Frauen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und des Frauenförderplans der Stadt Burscheid bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Migrantinnen und Migranten sind willkommen.